



1/2022

# *bergauf*

VERANSTALTUNGEN

TOURENBERICHTE

INFORMATIONEN

Mitteilungen der Sektion Suhl des Deutschen Alpenvereins e.V.

[www.alpenverein-suhl.de](http://www.alpenverein-suhl.de)



**WIR SIND OFFIZIELLES SKITOUREN  
TEST- UND LEIHCENTER DER FIRMA DYNAFIT**

Stadelstraße 3 • 98527 Suhl  
Telefon: 03681 308899 • info@der-sportladen.com  
fb.com/DER.SPORTLADEN  
instagram.com/dersportladen.suhl

## INHALTSÜBERSICHT

BERGAUF 1/2022

SEITEN

Inhaltsübersicht .....	3
Aktueller Mitgliederstand .....	3
Einladung zur MITGLIEDER- UND WAHLVERSAMMLUNG 11. November 2022 .....	4
Informationen der Schatzmeisterin .....	5
Satzungsänderungen .....	5
Neue Bankverbindung, Adresse, E-Mail? .....	5
Ermäßigungen .....	5
Einzug des Mitgliedsbeitrages 2023 .....	6
Mitgliedsbeiträge ab 2021 .....	7
Eine neue Boulderanlage in Suhl-Nord.....	8
Veranstaltungen 2022 .....	10
Bilderschauen verschoben .....	10
Wandertouren am 03.12.2022 zur Weihnachtsfeier .....	10
Weihnachtsfeier am 03.12.2022 .....	11
Jahresabschlusswanderung am 28.12.2022 .....	11
Tourenberichte 2021/2022 .....	12
Der „Weg des Lichtes“ - Wandern auf dem Lykischen Weg in Anatolien .....	12
Alpenüberquerung von München nach Venedig .....	16
Schladminger Tauern Höhenweg .....	18
Klettersteigtour im Grödnertal .....	20
Erlebnistouren für die ganze Familie im Nonstal - Trentino .....	22
<b>11 Jahre Mitglied im DAV Suhl im Jahr 2022 .....</b>	<b>24</b>
<b>DAV Suhl jetzt auch auf Instagram .....</b>	<b>25</b>
<b>Klettererlebnis im Waldfrieden Suhl .....</b>	<b>26</b>
Jubilare .....	28
Neue Mitglieder .....	29

AKTUELLER MITGLIEDERSTAND IM OKTOBER 2022: 857



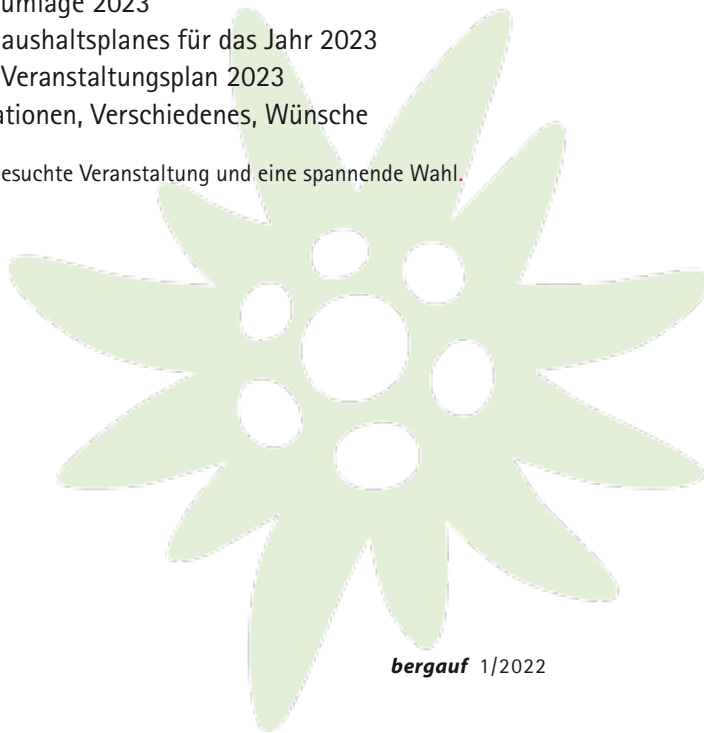
bergauf 1/2022

## Einladung zur MITGLIEDER- UND WAHLVERSAMMLUNG am 11. November 2022 im Waldfrieden Suhl, Friedberg

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich zur Mitglieder- und Wahlversammlung am **Freitag, dem 11.11.2022, 18:00 Uhr** in den **Waldfrieden Suhl, Schleusinger Straße 117, 98527 Suhl** ein.

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Geschäftsberichte des Vorstandes über das Jahr 2020 + 2021
  - 2.1. Bericht des 1. Vorsitzenden
  - 2.2. Bericht der Jugendreferentin
- 2.3. Finanzbericht für das Rechnungsjahr 2020 + 2021
- 2.4. Bericht der Rechnungsprüfer 2020 + 2021
- 2.5. Anfragen und Diskussion zu den vorgenannten Berichten
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes, der Beisitzer und Rechnungsprüfer
5. Anträge an die Mitgliederversammlung und Diskussion
  - 5.1. Satzungsänderungen
  - 5.2. Mitgliedsbeiträge 2023
  - 5.3. Aufnahmegebühren 2023
  - 5.4. Zahlung Hüttenumlage 2023
  - 5.5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2023
6. Diskussion zum Veranstaltungsplan 2023  
Weitere Informationen, Verschiedenes, Wünsche

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Veranstaltung und eine spannende Wahl.  
Der Vorstand



## INFORMATIONEN DER SCHATZMEISTERIN

### Satzungsänderung

Auf Grund einer Aufforderung des Finanzamtes Suhl sind wir verpflichtet, unsere Satzung den Vorschriften desselben anzupassen. Die neu in die Satzung aufgenommenen Passagen sind blau gekennzeichnet und die, die gestrichen werden, rot. Das PDF-Dokument findet ihr auf unserer Website. Die Satzungsänderungen wer-

den wir der nächsten Mitgliederversammlung am 11.11.2022 zur Abstimmung vorlegen. Der neue Entwurf wurde bereits mit dem Finanzamt und mit dem Hauptverein in München auf seine inhaltliche Richtigkeit abgestimmt. Bei Fragen könnt Ihr Euch an mich wenden.  
Karin Rennert

### Neue Bankverbindung, Adresse, Telefon-Nr. oder E-Mail-Adresse?

Dann bitte umgehend an uns melden. Nur wenn wir aktuelle Kontaktdaten von Euch haben, können wir wichtige und/oder interessante Informationen z.B. über aktuelle Veranstaltungen an Euch weiterleiten.

Das „Panorama“ und unser schönes „Bergauf“ erreichen Euch nur, wenn wir Eure aktuelle Adresse haben.

Im Internet-Zeitalter informieren oder erinnern wir gerne kurzfristig zu Veranstaltungen über einen E-Mail-Verteiler. Nicht bekommen? Dann haben wir keine aktuelle E-Mail-Adresse von Euch. Schickt uns einen kurzen Gruß in die Geschäftsstelle und schon seid Ihr dabei (info@alpenverein-suhl.de).

### Folgende ERMÄSSIGUNGEN können auf Antrag gewährt werden (geht nicht automatisch):

Dazu gilt für alle unten stehenden Kategorien, dass **bis Mitte November 2022 die erforderliche Bescheinigung oder der Antrag** in der Geschäftsstelle vorliegen muss.

**Junioren ab 18 Jahre** können bei Vorlage einer aktuellen Schul- oder Studienbescheinigung eine Ermäßigung erhalten. Diese muss **jährlich aktualisiert** werden und gilt bis zum 27. Lebensjahr.

**Bergwachtmitglieder** haben die Möglichkeit der Einstufung in die B-Mitgliedschaft. Die **Mitgliedschaft** in der Bergwacht muss **jährlich nachgewiesen** werden.

**Mitglieder ab dem 71sten Lebensjahr** können einen Antrag auf dauerhafte B-Mitgliedschaft stellen. Dieser **Antrag** braucht nur **einmalig gestellt** werden.

**Besserstellungsgebot!!!! Neu**  
Wenn ein Partnermitglied einen Ermäßigungsgrund (Schwerbehinderung ab 50 %, Junior, Senior, Mitglied Bergwacht) aufweist, können beide auf Antrag als ermäßigt eingestuft werden. Bei den Ermäßigungsgründen **Junior und Mitglied Bergwacht** ist dieser Antrag **jährlich neu** zu stellen. Bei **Schwerbehinderung und Senior** reicht ein **einmaliger Antrag**.

## EINZUG DES MITGLIEDSBEITRAGES FÜR 2023

Der **Mitgliedsbeitrag für 2023** wird zwischen dem **3. und 5. Januar 2022** von mir eingezogen.

Sorgt bitte alle dafür, dass Eure **aktuellen Bankdaten** bei uns im System gespeichert und Eure Konten gedeckt sind, damit unnötige kostenpflichtige Rückbuchungen vermieden werden. Diese Gebühr, die von den Banken in unterschiedlicher Höhe, manchmal bis zu 5 Euro, bei uns abgebucht wird, müssen wir an Euch weiterreichen.

Eure **Mitgliedsausweise 2022 sind bis Ende Februar 2023 gültig**. Bis dahin bekommen alle, deren Mitgliedsbeitrag abgebucht werden konnte, ihren neuen Ausweis direkt von München zugesandt. Bitte achtet in dieser Zeit darauf, dass Ihr den Umschlag aus München nicht aus Versehen als angebliche Werbung entsorgt. Wer bis Mitte März seine Ausweise nicht bekommen hat, meldet sich bitte bei uns in der Geschäftsstelle.

### Mitgliedsausweis im laufenden Jahr verloren/nicht wieder gefunden...

Sollte Euch das passieren, kann durch die Geschäftsstellenbetreuer ein Ersatzausweis ausgestellt werden, der 5 Euro Gebühr kostet.

**Barzahler** haben bis 31.01.2023 ihren Beitrag zu entrichten. Ihr bekommt Eure Ausweise, nach Eingang Eures Mitgliedsbeitrages und der Bearbeitung durch die Geschäftsstellenmitarbeiter, von uns zugesandt.

### Sektionswechsel

Wechselwillige Mitglieder müssen bei uns spätestens zum 30.09. des Jahres kündigen mit dem Hinweis auf Sektionswechsel. Daraufhin erhalten sie mit dem Kündigungsschreiben eine Bescheinigung über Ihren Zeitraum der Mitgliedschaft.

Man kann auch unterjährig wechseln, behält aber den Ausweis unserer Sektion und kann, wenn die Kündigungsbestätigung unserer Sektion vorliegt, schon kostenloses C Mitglied in der neuen Sektion werden.

Der Vorteil, der sich daraus ergibt - Es wird keine Aufnahmegebühr in der neuen Sektion fällig.

### Panoramaheft

Alle A-Mitglieder, Junioren, Senioren, Schwerbehinderte, Mitglieder der Bergwacht sowie Kinder/Jugendliche im Rahmen einer Einzelmitgliedschaft haben Anspruch auf das DAV Panorama in gedruckter Form.

**Neu** ist jetzt, dass alle anderen Kategorien das Panoramaheft digital beziehen können. Voraussetzung ist eine gültige E-Mail-Adresse und der Vermerk über den digitalen Bezug in unserem Mitgliederverwaltungsprogramm. Wer daran Interesse hat schreibt eine E-Mail an die Geschäftsstelle.

Eure Schatzmeisterin Karin Rennert

## Mitgliedsbeiträge ab 2021 mit der Auflistung der zwingend abzuführenden Beiträge an verschiedene Verbände

	A-Mitglied	A- und B-Mitglied mit Kindern* = Familie	A-Mitglied alleinziehend mit Kindern*	B-Mitglied	Junior** in Ausbildung	Junior** in Arbeit	Kinder/Jugend in Familie*	Kinder/Jugend alleine*
Mitgliedsbeitrag 2021	55,00 €	102,00 €	65,00 €	37,00 €	37,00 €	45,00 €	0,00 €	37,00 €
DAV Verbandsbeitrag inkl. Versicherung	29,00 €	46,40 €	29,00 €	17,40 €	17,40 €	17,40 €	2,59 €	8,70 €
DAV Verbandsbeitrag für Digitalisierung	3,00 €	4,80 €	3,00 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	0,00 €	0,90 €
DAV Klimabeitrag	1,00 €	1,60 €	1,00 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,00 €	0,30 €
DAV Hüttenumlage	6,00 €	9,00 €	6,00 €	3,00 €	2,00 €	2,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge an den LV Thüringen	0,50 €	1,00 €	0,50 €	0,50 €	0,50 €	0,50 €	0,50 €	0,50 €
Beiträge an den Landesportbund	5,00 €	10,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €	3,60 €	3,60 €
Beiträge an den Suhler Sportbund	1,00 €	2,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbleib in Sektion pro Mitglied	9,50 €	27,20 €	19,50 €	7,70 €	8,70 €	16,70 €	-6,69 €	23,00 €

\* Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr  
 \*\* ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr

ab 2021 neu abzuführende Beiträge  
 ab 2021 erhöhte Beiträge  
 unveränderte Beiträge

Die Mitgliederversammlung am 06.03.2020 (2021 fand coronabedingt keine Mitgliederversammlung statt) hatte beschlossen, die Mitgliedsbeiträge trotz der enormen Erhöhungen der pflichtigen Abgaben erst einmal nicht zu erhöhen. Die Mitgliederversammlung ist satzungsgemäß jährlich verpflichtet, die finanzielle Situation neu zu bewerten.

## EINE NEUE BOULDERANLAGE IN SUHL-NORD

### Gemeinsam können wir das schaffen!

Viele unserer Mitglieder werden es wissen. Seit Dezember 2021 steht die Sporthalle auf dem Suhler Friedberg, in der sich seit 1993 die Kletterwand unseres Vereins und seit 2006 zusätzlich eine Boulderwand befanden, nicht mehr zur Verfügung. Besonders für den Kinder- und Jugendsport im Verein ist das ein schwerer Verlust. Aber ganz unerwartet kam diese Entwicklung nicht, denn die Stadt Suhl plante, die Sporthalle aus finanziellen Gründen aufzugeben. Seit Anfang 2021 gab es Gespräche mit der Stadt über mögliche Alternativen. Aber das plötzliche Ende mit vier Tagen Vorwarnzeit überraschte dann doch alle.

Doch in jedem Ende liegt ein neuer Anfang, sagt man.

Seit Anfang 2022 gibt es die Vereinbarung zwischen der Stadt und unserer DAV-Sektion, dass wir die sanierte Ringberg-Sporthalle in Suhl-Nord mit nutzen können.

Im ehemaligen Gerätelager, das eine separate Außentür hat, wird nun ein Boulderraum eingebaut.

Weil für die Turnhalle ein kleinerer Geräteraum weiterhin benötigt wird, veranlasste die Stadt im Sommer den Einbau einer Trennwand links der blauen Säule, parallel zum Firstbalken. Die entstandene größere Raumhälfte mit etwa 63 m<sup>2</sup> steht zur ausschließlichen Nutzung unseres DAV zur Verfügung.

Jens Triebel hat sich intensiv mit der Planung des Ausbaus beschäftigt.

Die Planungsskizze zeigt den Blick von der Fensterseite auf die eingebaute Trennwand hinter der (hier schwarz dargestellten) Säule und die überhängende Holzkonstruktion. Darauf werden Platten mit Gewindebuchsen geschraubt, die der Befestigung der Griffe dienen. Im linken Bereich wird es senkrechte Boulderwände mit insgesamt



Das Gerätelager bei einer Besichtigung im Februar 2022. Rechts außerhalb des Bildes befinden sich Fenster.

etwa 9 m Breite geben, der überhängende Wandbereich wird etwas mehr Fläche einnehmen. Die Decke wird zum Beklettern eingerichtet. Die Höhe beträgt etwa 3,2 bis 3,5 m.



Planungsskizze Boulderraum

#### Noch folgende wesentliche Arbeiten sind notwendig bzw. eingeleitet:

Verstärkung der Dachsparren zur Erhöhung der Deckentraglast (entsprechend Vorgaben vom Statiker Bernd Palme)

Verlegen von Beleuchtung und Elektrik (Beauftragung durch Stadt)

Erstellung der Bauteileliste für den Holzlieferanten (Jens)

Aufbau der Holzunterkonstruktion (Mitglieder des Vereins unter Anleitung eines Fachmanns)

Bohren sämtlicher Wand- und Deckenplatten und Einbringen der Gewindebuchsen

Anbringen der Wand- und Deckenplatten

Planung und Herstellen eines Sitzbereiches entlang der Fensterseite

Bestellung und Montage der Fallschutzmatten

Bestellung und Montage der Griffe

Jens Triebel hat schon sehr viel Engagement und Zeit in das Projekt gesteckt.

Die genannten Arbeiten machen deutlich, dass die Mitwirkung vieler Vereinsmitglieder gebraucht wird.

Andreas Amarell (0160 94453054, andreas.amarell@gmail.com) ist der Ansprechpartner für Helfer. Bitte meldet Euch bei ihm. Er wird die Arbeiten koordinieren.



Besprechung im zukünftigen Boulderraum am 13. September 2022

Für unseren Verein wird das ein großer finanzieller Kraftakt werden. Trotz vorhandener Eigenmittel beschäftigt sich unsere Schatzmeisterin Karin Rennert seit Wochen mit Fördermöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen und diesbezüglichen Anträgen.

Wir werden anstreben, dass eine Inbetriebnahme vorm Jahresende möglich sein wird. Nicht zuletzt Eure Bereitschaft zur Mithilfe wird den Zeitpunkt mitbestimmen.

Klaus-J. Rennert

# VERANSTALTUNGEN 2022

## BILDERSCHAUEN VERSCHOBEN

Unser im November traditionelles Bilderschaun müssen wir auf den kommenden Winter verschieben. Die Terminplanung ist dieses Jahr schwierig, weil wir am 11. November unsere Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 nachholen müssen.

Den noch festzulegenden Termin und Ort werdet Ihr auf unserer Homepage finden. Mitglieder, die

dem DAV ihre E-Mail-Adresse genannt haben, werden außerdem auf diesem Wege informiert werden.

Klaus und Karin Rennert

## DIGITALER ADVENTSKALENDER 2022

2020 Jahr gab es zum ersten Mal einen Adventskalender auf unserer Website. Weil er so schön war, große Zustimmung und rege Beteiligung fand, soll es ihn auch 2022 wieder geben. (Beide Kalender sind unter AKTUELLES / Archiv 2020 / Archiv 2021 noch online.)

In jedem Fensterchen erscheint ein kleiner Tourenbericht mit Bildern von Euch. Wir hoffen auch dieses Jahr auf eure Beteiligung. Sendet Eure kleinen Berichte mit Fotos (1200 px breit) an unseren Webmaster Andreas: [dav@designakut.de](mailto:dav@designakut.de).

## WANDERTOUREN am 03.12.2022 ZUR WEIHNACHTSFEIER

### **Wanderung für Kinder und Familie** **Wanderung von Ilmenau nach Suhl**

**Start und Ziel:** Waldfrieden Suhl  
**Start:** 14 Uhr

**Dauer:** ca 2 h, 4 bis 6 km

**Anmeldung:** bei Andreas Amarell  
Tel. 0160 944 53054  
E-Mail: [andreas.amarell@gmail.com](mailto:andreas.amarell@gmail.com)

Dietrich Schild bietet diese Wanderung zur Weihnachtsfeier nach Suhl auf den Friedberg an.

**Anmeldung:** bei Dietrich Schild  
Tel. 03677 20 20 37  
E-Mail: [mail@sv-schild.de](mailto:mail@sv-schild.de)

## WEIHNACHTSFEIER am 03.12.2022

Die beliebte Weihnachtsfeier der DAV-Sektion Suhl findet diesmal am zweiten Adventswochenende statt.

Vor der eigentlichen Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, den „Waldfrieden“ Suhl mit einer **Wanderung** zu erreichen. Interessierte melden sich für weitere Infos zu Treffpunkt, Routen etc. telefonisch bei Dietrich Schild (Erwachsene) oder Andreas Amarell (Kinder & Familie).

Wir feiern dann am **Samstag ab 15:30 Uhr** mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck im WALDFRIEDEN AUF DEM SUHLER FRIEDBERG.

Jan Reinsch und seine Crew sind im Besitz eines genehmigten Hygienekonzepts und verwöhnen uns kulinarisch. Für Heißgetränke wird natürlich auch gesorgt und der Weihnachtsmann wird es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, die kulturellen Darbietungen unserer Kinder und Jugendlichen zu belohnen.

**Übernachtungen** in der Pension oder auch im Zelt sind möglich. Bitte rechtzeitig bei Jan Reinsch anmelden.

E-Mail: [info@waldfrieden-suhl.de](mailto:info@waldfrieden-suhl.de)  
Tel. 0152 22771780

**Anmeldung:** Zur Planung bitte **bis 27.11.2021** anmelden

E-Mail an: [olaf.hoffmann5@freenet.de](mailto:olaf.hoffmann5@freenet.de)  
Tel. 03682-454021 bei Familie Hoffmann

Bei der Anmeldung bitte den **Namen und das Alter der Kinder angeben!**

Diese Information benötigt der Weihnachtsmann zum Basteln und Vorbereiten der Geschenke.

## JAHRESABSCHLUSSWANDERUNG am 28.12.2022

Treffpunkt: 10 Uhr, Wanderparkplatz Lubenbachtal, Zella-Mehlis. Die Wanderstrecke wird vor Ort festgelegt; Rucksackverpflegung (Essen und Trinken) bitte mitbringen.

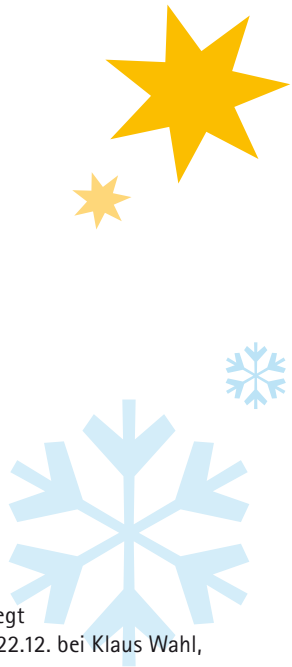
Einkehrmöglichkeit in der Bergbaude Veilchenbrunnen nicht ausgeschlossen.

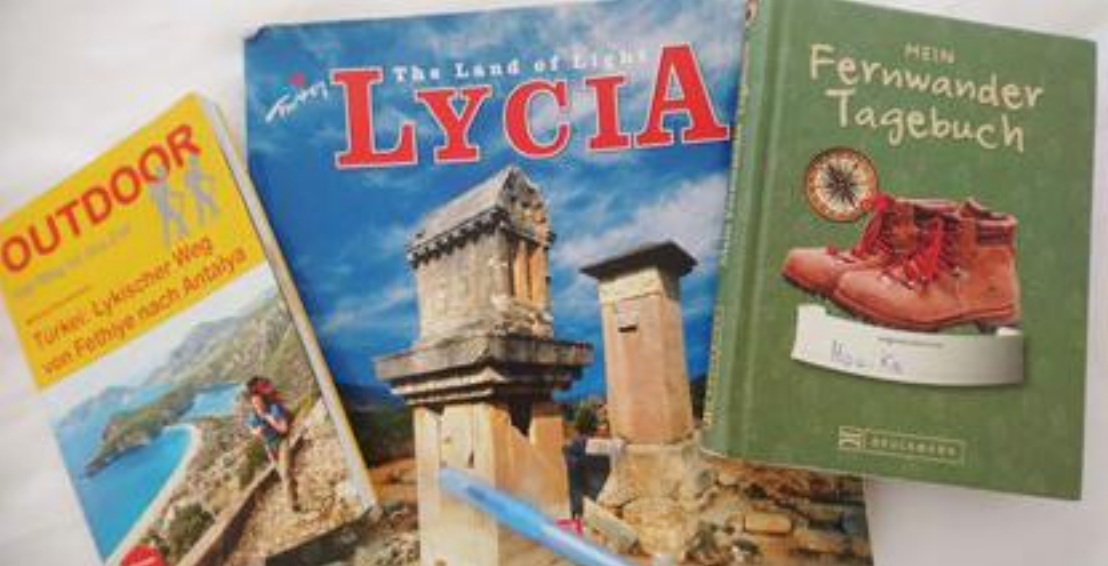
Die Wanderung kann mit Schneeschuhen oder Wanderschuhen erfolgen. Mal sehen, ob und

wieviel Schnee liegt

**Anmeldung:** bis 22.12. bei Klaus Wahl,  
Tel. 03682 40161,  
E-Mail: [klauswahl.zm@t-online.de](mailto:klauswahl.zm@t-online.de)

Vier Paar Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.





Amphitheater in Kas mit dem Meer als natürliche Kulisse

## TOURENBERICHTE 2021/22

### DER „WEG DES LICHTES“ – WANDERN AUF DEM LYKISCHEN WEG IN ANATOLIEN, Oktober 2021

Schon lange angefixt durch den Roman „Traum aus Stein und Federn“ von Louis de Berniers wollten wir unbedingt die Landschaft kennenlernen, wo um die Wende des letzten Jahrhunderts Türken, Griechen und Armenier über Generationen auskömmlich zusammenlebten. Wir wollten die Ruinen und Grabstätten der Lykier sehen, die den Kindern in diesem Roman unerschöpflicher Spielplatz waren und der gesamten Gegend ihre einzigartige kulturelle Prägung gaben. Weit vor unserer Zeitrechnung entstand hier eine Hochkultur, deren imposante Bauwerke heute noch unvergleichliches Zeugnis ablegen.

Lykien ist der antike Landschaftsname für die Halbinsel zwischen Fethiye und Antalya. Eigentlich war dieser Name in der Türkei ungebrauchlich. Erst mit dem Bau der Küstenstraße 1988 und dem damit beginnenden Tourismus rückte er wieder in das öffentliche

Bewusstsein. Die Wanderung führt an antiken Städten vorbei über Pfade, die schon vor tausenden Jahren begangen wurden. Der Lykische Weg ist der erste markierte Weitwanderweg in der Türkei, rührend und höchst engagiert von der Britin Cate Clow in den 1990er Jahren etabliert.

Unsere Bibel auf dem Lykia Yoly ist der Outdoor-Wanderführer. Hier ist der Name Programm, alles ist festgehalten und wird detailliert erläutert – nur gehen muss man noch.

Gereist sind wir ohne Zelt, mit leichtem Rucksack, beide so um die acht Kilo. Der Oktober schien uns als Reisezeit gut geeignet und tatsächlich gab es nur einmal nachts Starkregen, die Tagestemperaturen waren so um die 26 Grad.

Der Weg an sich ist sehr steinig, geprägt von Klippen und Geröll, die Ausblicke auf das Mit-

telmeer sind grandios. Tatsächlich waren wir nie schneller als die angegebene Gehzeit, das war aber auch nicht unsere Intention.

Wenn der Reiseführer sagt, der Weg ist anspruchsvoll, so sollte man dies absolut ernst nehmen, denn das ist er zweifelsfrei.

Die Tagesetappen in Kilometern zu messen, ist nicht die richtige Herangehensweise, man benötigt täglich ein schweißtreibendes und kräftezehrendes Pensum an Höhenmetern.

Die Ausschilderung ist im offenen Gelände wunderbar, richtig kompliziert wird es immer dann, wenn irgendwo in die Landschaft wieder ein neues Haus oder eine protzige Wohnanlage geklopft wurde. Da waltet keine Rücksicht auf den liebevoll angelegten Yoly. Geld, Protz und Großmannssucht beherrschen hier die Landschaft. Hier, liebe Freunde, braucht man auch nie auf die sprichwörtliche anatolische Gastfreundschaft zu hoffen. Es sind ja selber Fremde aus den Großstädten, die sich hier ausbreiten und pröllig ihren Luxus ausleben.

Aber wir durften sie immer wieder erfahren, die anatolische Gastfreundschaft und wie gerne haben wir sie angenommen! Da sind die Hirten, die



Tee ist fertig!





Die Feuertöpfe der Chimäre



Präzise Steinmetzarbeit am Aquädukt von Patara



Inlandpanorama

einen in ihren bescheiden Unterschlupf winken, die Bauern, die sofort eine einladende Handbewegung machen und die kichernden Frauen, die heimlich vor mir ihr Kopftuch lupfen und gleichzeitig meine Haare bewundern. Und dann gibt es Tee – klebsüß und heiß, einfach eine Wonne. Unter der ständigen Beobachtung und zur Belustigung unserer Gastgeber stürzen wir Glas um Glas hinunter und sind wunderbar erquickt.

Oftmals bekommen wir saftige Trauben und riesige Granatäpfel geschenkt. Mit Dietrich gab es von Anfang an die Vereinbarung, dass er das Essen trägt. Über den üppigen Wegzehr ist er dann nicht immer erfreut und oft fallen Sätze wie: „Guck bloß nicht hin, sonst kriegen wir das alles wieder geschenkt“, oder: „Du quatschst mit den Leuten und ich muss den ganzen Kram tragen“ – soviel zu 8 kg Anfangsgepäck.

Und wir waren immer mittendrin auf den Spuren der Lykier. Natürlich gibt es die großen Ausgrabungen in Patara, Myra und Xanthos. Beim klangvollen Namen Olympos können wir nur noch müde abwinken, alles schon gesehen und viel, viel schöner! Was für Orte haben wir täglich durchwandert, welche Bauwerke und Ruinen lagen einfach wie zufällig am Wegesrand! Diese Landschaft staunend zu durchwandern war für uns eine immer neue Freude.

Besonders erwähnen möchte ich das römische Aquädukt von Patara, das über 500 m ein Tal überspannt. Sich diesem Bauwerk im Wander-

schritt zu nähern war für mich das größte Erlebnis unserer Reise. Der Outdoor-Führer weist hier einen Biwakplatz aus, der Seinesgleichen sucht und einfach atemberaubend ist. Ihr müsst euch vorstellen, ihr würdet am Pergamon-Altar euer Zelt aufschlagen und dann auf den Stufen das Kochfeuer machen. Einfach undenkbar, dass alles frei und kostenlos zugänglich ist!

Übrigens waren alle Wanderer sehr darauf bedacht, keine Spuren zu hinterlassen, jeder hat seinen Müll mitgenommen und sich respektvoll verhalten. Sicher ist dies auch der Faszination dieser Orte geschuldet, die einen nicht unberührt lässt.

Nun, wer waren denn eigentlich die Mitwanderer – erstmal Türken, die ihren Yoly erkunden wollten und voller Stolz auf ihr Land blickten. Ansonsten war alles voll in unkrainischer und russischer Hand, meist Guppen, so um die 12 Leute. Sie waren sofort an ihren riesigen Rucksäcken zu erkennen und ihren unisono Sitzkissen, die alle, aber auch alle, hinten an ihren Rucksack geschnallt hatten. Sicher war das ein Sonderangebot aus dem GUM, so mit Rabattpreis per 100 Stück, oder so....

In beiden Ländern waren gerade Ferien und in der Ukraine gibt es einen sehr populären Blogger, der direkt einen Hype unter den jungen Leuten ausgelöst hat.

Nun, nach einem Jahr und nach dem 24. Februar 2022 ist dies alles undenkbar geworden.

Wie erinnert es doch an die Zeiten, als im ersten Weltkrieg genau hier die Griechen und Türken, getrieben durch fremde Mächte, einander plötzlich Todfeinde wurden....

Wir sind in 24 Geh Tagen ungefähr 400 km gelaufen. Gerade Etappen, die uns als langweilig von den Einheimischen genannt wurden, haben uns besonders fasziniert. Viele von euch kennen, zumindest aus dem Flugzeug, die riesigen Ge-

wächshaus-Anlagen. Diese zu durchlaufen habe auch ich mir total langweilig vorgestellt und von oben, aus dem Flugzeug, dachte ich, da wohnen ja tatsächlich Leute, kann man da überhaupt wohnen? Ja, man kann und gar nicht schlecht!

Noch immer sind wir tief beeindruckt von unserer Tour auf dem Lykia Yolu, dem Land, den Leuten und den vielfältigen Erlebnissen.

Es grüßen euch Dietrich und Monika Schild



Lykische Sarkopharge säumen den Weg





Nach der Kreuzwiesenalm

## ALPENÜBERQUERUNG VON MÜNCHEN NACH VENEDIG

Endlich konnte ich einen meiner Träume in die Tat umsetzen - eine mehrwöchige Wanderung - die Alpenüberquerung von München nach Venedig. Die Planung und Organisation der Strecke (Unterkünfte, Bahntickets...) begann im April dieses Jahres. Die Wanderung selbst begann am 09.07. in Lenggrieß und endete am 04.08.2022 in Venedig. Mir war eine vorherige Festlegung sowohl der Unterkünfte als auch der Tagesetappen und somit auch der Strecke wichtig, um mich während der Wanderung auf die Gegend und meine Kondition konzentrieren zu können. Natürlich geht damit ein wenig die Flexibilität verloren, hat aber den Vorteil, dass nervige Neuorganisationsarbeiten im oft internetlosen Gebiet erspart bleiben. Dies konnte ich auch das ein oder andere Mal erleben, da Wanderer auf Grund von Ausbuchung weiter gehen mussten. Ich persönlich würde das grundsätzlich empfehlen, auch wenn man alleine unterwegs ist. Die Wetterbedingungen waren in meiner Zeit wirklich sehr gut. Es gab lediglich an zwei Tagen etwas Regen. Der restliche Zeitraum war von Sonnenschein und Trockenheit geprägt. Die

Trockenheit und Wärme waren für mich grundsätzlich eine sehr traurige Erfahrung. Angekündigte Wasserläufe, Seen oder Gletscher waren einfach nicht vorhanden. Schneefelder, welche ich auf dem Berliner Höhenweg vor vier Jahren auch im Juli überquerte, waren nicht mehr vorhanden. Gespräche mit verschiedenen MitarbeiterInnen des ein oder anderen Rifugiums zeigten, dass dies nicht nur ein gefühlter Sachverhalt ist, sondern eben wirklich Tatsache. So war auch zu erfahren, dass die ein oder andere Herberge auf Grund fehlenden Wassers bereits schließen musste. Nicht umsonst war die allgemeine Ansage bei Ankunft in verschiedenen Häusern: „Take a shower or a coffee. Both is not possible!“. So waren in meiner Zeit sehr viele koffeingeladene Stinktiere unterwegs. Orientiert habe ich mich weitestgehend mit der App „Komoot“ und mit „GoogleMaps“. Diese waren ausreichend und sind nicht nur für diese Wanderung sondern auch im Alltag gut geeignet. Parallel dazu hat Komoot auch eine ganz gute Aufzeichnungsfunktion mit Höhenmetern usw. Ich brauchte weder Karte noch Kompass.



Ebene zwischen Karwendelhaus und Hallerangerhaus/Schlauchkar

Die Beschilderung war teilweise im italienischen Raum irreführend bzw. unzureichend. Eine gute Konzentration und Abgleich zwischen digitaler und realer Welt waren hier oft von Nöten. Durch die Geröllfelder und Steinrutsche geht die Orientierung an den rot markierten Steinen oft verloren. Hier helfen den Komoot und GoogleMaps sehr gut. Die Strecke ist grundsätzlich nicht zu unterschätzen und meines Erachtens sind gerade bei Nebel oder/und Regenwetter nicht bzw. sehr schwer passierbare Abschnitte dabei. Neben den allgemeinen Ausrüstungsempfehlungen erinnere ich hiermit an die Mitnahme von Kabelbindern und an eine Handschutzhülle, welche man sich umhängen kann. Bitte ausreichend Bargeld mitnehmen, da es weiterhin noch Hütten gibt, in welchen nicht mit Karte gezahlt werden kann. Durchschnittlich sollte von einem Tagesbudget von ca. 100.- € ausgegangen werden. In dem von mir gewählten Zeitraum war die Strecke lediglich in Gegenden mit vielen Seilbahnen überlaufen, ansonsten recht ruhig und angenehm.

Stefan Weniger



Blick auf die Dolomiten



Blick auf den Schlegeisspeicher



Abgang Weitental

## SCHLADMINGER TAUERN HÖHENWEG

Am 02.08.2022 starteten wir, Erik, Pascal, Hans, Linda und Fabia, unseren ersten gemeinsamen Höhenweg, den Schladminger Tauern Höhenweg. In der Region Schladming gibt es mehrere Höhenwege. Wir entschieden uns für eine Fünf-Tagestour. Es sollte erwähnt werden, dass dies unsere erste gemeinsame Tour durch die Berge mit Gepäck war. Vorab hatten wir ein Paket gebucht, sodass wir uns um nichts kümmern mussten, außer die Wanderung in vollen Zügen zu genießen. Start war eine Pension in Schladming, von der es mit der Bahn auf die Hochwurzenhütte (1850 m) ging. Von da aus begann



Giglachseen

nun also unserer Abenteuer. Hoch motiviert absolvierten wir unsere erste Etappe. Wir wanderten von Hügel zu Hügel über kleinere Gipfel mit hohen und tiefen Tälern. Das letzte Stück unserer Etappe wurde mit Blick auf die Giglachseen (1921 m) belohnt. Nach 11 km und 830 hm kamen wir an unserer ersten Berghütte an. Die meisten von uns hatten bis dahin noch nie oder erst wenige Male in einem Bettenlager geschlafen und deshalb ein etwas



mulmiges Gefühl zum Thema Schlafen. Wir bekamen ein kleines Lager in der Winterschutzhütte, welches sich als relativ ruhig erweisen sollte. Am zweiten Tag bestiegen wir unseren ersten richtigen Gipfel, die Rotmandlspitze (2453 m). Angestrengt, aber voller Freude, genossen wir das Panorama, welches uns bis zum Dachstein schauen ließ. Nach unzähligen Höhenmetern bergab kamen wir an unserer zweiten Hütte an, der Keinprechthütte (1872 m). Zur Belohnung sprangen wir in die wunderschönen Bergseen und regenerierten uns mit einem Hefeweizen. Unsere dritte Etappe erforderte



Rotmandlspitze

Fitness! Zunächst ging es auf die Trockenbrottscharte (2237 m). Hier genossen wir wieder einmal das wunderschöne Bergpanorama. Nach einer kleinen Pause ging es wieder Richtung Tal, bevor wir uns zur Gollingscharte (2326 m) aufmachten. Hans, ein erfahrener Wanderer und Kletterer, ging einen kleinen Kletterstieg zur Abkürzung, den wir anderen uns nicht zutrauten und somit etliche Höhenmeter mehr in Kauf nahmen. Aber auch das



Abstieg vom Greifenberg mit Blick auf die Klafferkessel

schaftten wir. Voller Stolz und mit Begeisterung kamen wir auf der Gollingscharte an und genossen das Gefühl, angekommen zu sein, bevor es wieder einmal ewige Weiten bergab ging. An der dritten Hütte angekommen, der Gollinghütte (1643 m), gab es eine Abkühlung im Bergbach und wohl verdientes Essen. Als der nächste Morgen und ebenso unsere vierte Etappe, welche die anspruchsvollste Etappe sein sollte, anbrach, klagten zwei von uns über Magendarmprobleme. Wir versuchten mit Kräutertee und motivierenden Worten unsere zwei Kranken wieder fit zu bekommen und machten uns auf den Weg zum Gipfel des Greifenberges (2618 m). Nach vielen Höhenmetern, kurz vor dem Gipfel, übergab sich nun einer der Zwei. Auf dem langen Weg kamen wir zu dem Schluss, dass es wohl nur am Essen gelegen haben kann. Denn das Regenerationsweizen hatten wir alle. Auf dem Gipfel des Greifenberges gab es ein Mittagspäuschen, das wir leider nicht lange nutzen konnten, da es am Nachmittag gewittern sollte. Der Weg zu unserer vierten Hütte führte durch den sogenannten Klafferkessel (2311 m). Dieser ist bekannt für 30 Bergseen in unterschiedlichsten Größen. Die Seen begeisterten sogar unsere kranken Jungs! Am frühen Nachmittag erreichten wir unsere letzte Hütte, die Preintalerhütte (1656 m). Die zwei Kranken schliefen sich gesund und die Gesunden tranken wie immer das



Unsere Wandergruppe

Regenerationsweizen. Die letzte Etappe führt normalerweise an weiteren Bergseen und schönen Aussichten vorbei, doch wir entschieden uns aufgrund des Wetters und unserer Kranken, einen gemütlichen Abstieg (10 km) ins Tal zu machen. Hier bekamen wir noch den größten Wasserfall, den Riesachfall in der Steiermark, zu Gesicht – ein schöner Abschluss. Dann ging es mit dem Wanderbus nach Schladming zurück, wo wir noch eine Nacht in unserer Pension verbrachten und die Sauna genossen. Voller Stolz und mit tollen Erinnerungen fuhren wir am Tag darauf wieder nach Hause.

Fabia Zastrow



Die Langkofelscharte ist erreicht.



Am Grat mit Blick auf Sella und Marmolada, Foto: Hartmut Pönitz

## Klettersteigtour vom 28.09. bis 03.10. im Grödnertal

Mit fünf gut erreichbaren Klettersteigen ist Wolkenstein im Grödnertal ein guter Ausgangspunkt. Einige davon hatten wir uns in diesen Tagen vorgenommen. Auf Grund des Wetters konnten wir an zwei Tagen „nur“ Wanderungen unternehmen. Aber auch da mangelt es dort an Zielen nicht.

Schließlich gelangen uns doch noch zwei Klettersteige. Die „Kleine Cirspitze“ oberhalb des Grödnerjochs und der neue Klettersteig „Furcela de Saslonch“ vom Sellajoch zur Langkofelscharte, beide als mittelschwer eingestuft.

So war es doch nach fünf Tagen für unsere sieben Klettersteiggeher ein ganz versöhnlicher Abschluss. Auch die drei Wanderer hatten sicher schöne Bergerlebnisse.

Dabei waren: Margot, Christian, Andrea, Jochen, Ilona, Ralf, Heidi, Heinz, Silvia und Klaus (am Saslonch auch Franziska Demel und der Fotograf Hartmut Pönitz aus Ruhpolding)

Klaus Wahl



Klettersteig Saslonch

Am Klettersteig Saslonch



Am Klettersteig Saslonch

Auf die Kleine Cirspitze





Stausee Santa Giustina im Naturschutzpark Parco Fluviale Novella



Novella-Schlucht



Canyon Rio Sass in Fondo



Unter den Häusern von Fondo

## ERLEBNISTOUREN FÜR DIE GANZE FAMILIE IM NONSTAL – TRENINO

Der Naturschutzpark „Parco Fluviale Novella“ liegt im Nonstal (von Südtirol in kurzer Fahrzeit über den Mendelpass erreichbar) und ist ideal für Ausflüge in atemberaubende Schluchten. Wir haben eine dreistündige ca. 6 km lange Kanutour (nur mit Anmeldung und geführt) ab Cles über den Stausee Santa Giustina in die Novella-Canyons unternommen.

Im Nonstal gibt es weitere sehr schöne Ausflugsmöglichkeiten für die ganze Familie, die wir bei vorherigen Aufenthalten unternommen haben: Einen anderen Teil der Novellaschluchten kann man von Romallo aus (6 km) über Treppen, Stege und Leitern erwandern. Auch diese Tour ist nur mit Anmeldung möglich.

Im Herzen der kleinen Ortschaft Fondo befindet sich der Canyon Rio Sass, eine Schlucht, die die Strömung des Wildbachs ausgehöhlt hat, der den Ort durchquert. Der Canyon von Fondo zerschneidet den Ort des oberen Val di Non in zwei

Teile. Die wieder nur geführte mögliche Route (5 km, 2 Stunden) führt über Stege, Treppen und Leitern teilweise unter den Häusern entlang und über wirbelnde Gewässer, Wasserfälle und große Erosionskessel. Der Weg überwindet einen Höhenunterschied von jeweils 145 m und hat 348 Stufen auf dem Hin- und Rückweg. Von der Ortsmitte kann man außerdem durch eine Schlucht zum Smeraldosee wandern.

Die Wallfahrtskirche San Romedio befindet sich in der Nähe von Sanzeno und zählt zu den wohl interessantesten Beispielen der mittelalterlichen christlichen Kunst im Trentino. Der Wallfahrtsort erhebt sich auf einem 70 m hohen Kalkfelsen und besteht aus sieben Kirchen und Kapellen, die sich der Felsenform anpassen und durch steile Treppen mit rund 131 Stufen verbunden sind. Der in den Fels geschlagene Wanderweg, der zum Wallfahrtsort führt, beginnt in Sanzeno.

Sigrid Beck



Wallfahrtskirche San Romedio



Wanderweg zur Wallfahrtskirche

## 11 JAHRE MITGLIED IM DAV SUHL IM JAHR 2022



Ich bin seit 2011 im DAV Suhl. Also schon 11 Jahren. In diesen 11 Jahren ist viel passiert. Als ich mit dem Klettern angefangen habe und das erste Mal vor einer etwas großen Kletterwand und vor allem das erstmal am Felsen stand, hatte ich Respekt, da hoch zu klettern. Dank eurem Zuspruch habe ich mich dann doch getraut. Als ich fest gesteckt und Angst bekommen habe, habt ihr mit mir ganz ruhig gesprochen und mich beruhigt. Eure liebevolle Art und Weise hat mir ge-

holfen, nie aufzugeben und immer wieder ein Stück weiter zu klettern. So hatte ich dann mehr Mut, weiter zu machen und habe mich dadurch immer mehr verbessert. Danke für eure Geduld, Akzeptanz und Wertschätzung. Nun klettere ich auch mal schwierige Routen.

Besonderer Dank geht an Familie Hoffmann (Magda, Heidi, Axel, Olaf), die es mir auch ermöglichten an den Klettertagen dabei zu sein, da sie mich in ihre Fahrgemeinschaft aufgenommen haben. Auch Danke an Hans Will, Johannes Renner, Tobias Stefan, Erik Michalowski und noch viele andere. Ihr seid so richtig gute Freunde und natürlich auch ein Dankeschön an alle Trainer. Ohne eure Motivation, euren Zuspruch und eure Unterstützung hätte ich schon längst kapituliert und hätte wahrscheinlich die 11 Jahre im Verein nicht erreicht. Durch diese tolle Unterstützung habe ich im Jahr 2018 sogar meinen Vorstiegschein und Topropeschein bekommen.

Die Tagesausflüge (z.B. Erfurter Nordwand, die Bolderhalle in Rödentel usw.) und die Reisen, wie z.B. in die Sächsische Schweiz (Elbsandsteingebirge) waren immer schöne Ereignisse. Nicht zu vergessen, die jährliche Weihnachtsfeier ist ein schöner Höhepunkt am Ende eines Jahres.

Seitdem ich im Verein bin, hat sich das auch positiv auf meine eigene Entwicklung ausgewirkt. Ich bin viel selbstbewusster, mutiger und offener geworden. Ich wünsche mir, dass es noch viele weitere solcher Jahre gibt.

Sandro Günther

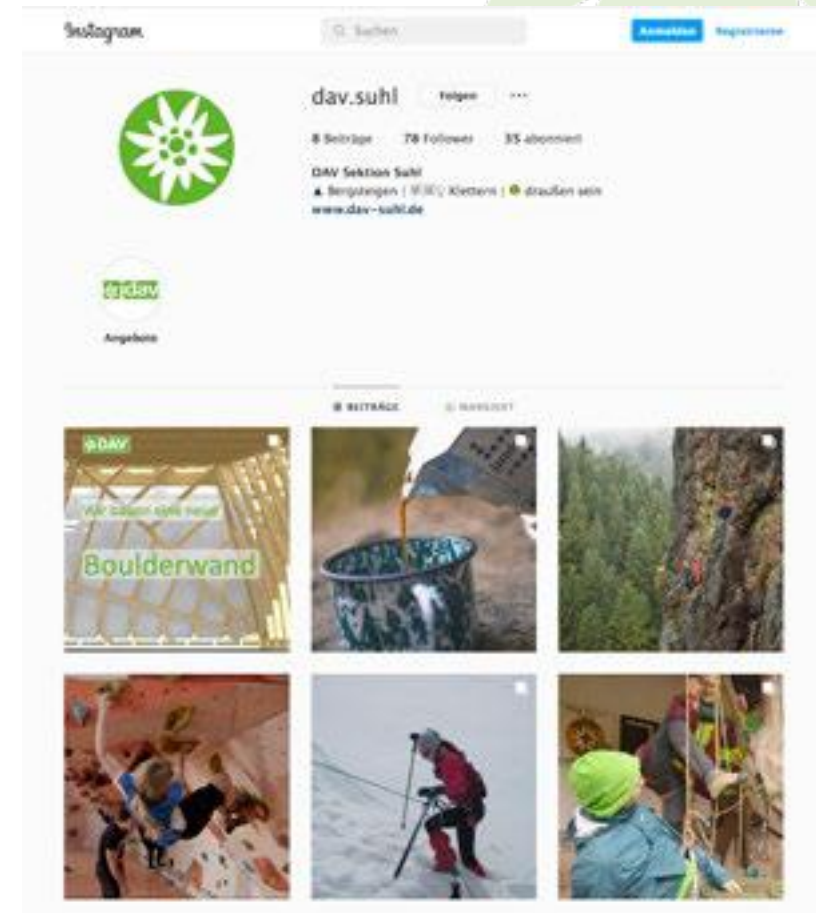
## DAV SUHL JETZT AUCH AUF INSTAGRAM



<https://www.instagram.com/dav.suhl/>

Der DAV Sonneberg und die Kletterhalle Weimar haben sich bereits mit uns vernetzt.

Uli Triebel betreut diesen Instagram-Kanal. Bitte alle Zusarbeiten von aktuellen Infos und Bildern an sie senden:  
ulriekriebel@gmx.de, +49 17624479077





## KINDERKLETTER-GRUPPE NEU AUFGESTELLT

Am 8. Juni begann wieder das regelmäßige Klettertraining für unsere Kindergruppe. Durch die langen Pausen war unsere Gruppe leider ziemlich geschrumpft. Allerdings war das kein Problem, weil zwischenzeitlich schon wieder so viele Anfragen kamen, dass sich im Nu wieder eine Kindergruppe zusammengefunden hatte.

Die Altersstruktur ist relativ homogen, so dass sich alle in der Gruppe gut aufgehoben fühlen. Aus praktischen Gründen haben wir die Kinder- und Jugendgruppe erst einmal zusammengelegt. Wie sich mit der Zeit allerdings herausstellte, existiert praktisch keine Jugendgruppe mehr. Die Älteren sind durch Schulabschlüsse offensichtlich abgewandert und die etwas Jüngeren haben bis jetzt nicht mehr zu uns zurück gefunden.

Die Klettergruppe unternahm Ausflüge nach Ilmenau und Oberhof. Unser fester Standort ist jedoch - seit der Hallenschließung auf dem Friedberg - das Feriendorf „Waldfrieden“ in Suhl. Dort gibt es ja bekanntermaßen die Outdoor-Kletterwand, die gut geeignet ist, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Über die Sommerferien sind auch neue Routen auf der Rückwand hinzugekommen. Demnächst soll die Wand noch er-



höht und mit einem Überhang versehen werden. Damit bleibt sie für unsere Gruppe eine sehr attraktive Klettermöglichkeit in den wärmeren Monaten.

An unserem neuen Boulderraum wird nun auch mit Hochdruck gearbeitet. Unter der Federführung von Jens Triebel mit tatkräftiger Unterstützung freiwilliger Helfer entsteht in der Turnhalle in Suhl Nord nun bald ein neues Domizil für uns. Leider wird es nach den Herbstferien nicht fertig sein, so dass wir uns noch etwas gedulden müssen. Wir werden versuchen, dafür in Meiningen und in Erfurt klettern zu gehen.

Nun bleibt noch zu hoffen, dass wir unseren Kletterkindern bald wieder ein regelmäßiges Treffen anbieten können, so dass die Gruppe stabil zusammen wächst und in Zukunft viele schöne gemeinsame Unternehmungen durchführen kann.

Text: Estelle Gutberlet  
Fotos: Antje Hohenschild

## WIR GRATULIEREN DEN **JUBILAREN** ZUM



### 50. Geburtstag

Christina Hintner  
Lars Krüger  
Petra Heym  
Andreas Kelber  
Stefanie Gaßert  
Beate Danner  
Thomas Queck  
Katja Nastansky  
Dirk Wenzel  
Kathrin Ansorg

### 60. Geburtstag

Margit Färber  
Dieter Meckel  
Mathias Bechstedt  
Rainer Erbe  
Karina Jeschke  
Andreas Weiland  
Gabriele Kleine  
Frank Dziallas  
Andreas Theis  
Roland Winkler  
Detlev Reicheneder  
Uta Respondek  
Bärbel Kramer  
Uwe Mock  
Christina Hermann  
Matthias Miersch  
Thomas Wall

### 65. Geburtstag

Janos Weiß  
Gerdhard Vogt

Rolf Schmelzer  
Thomas Haase  
Gerald Schneider  
Sybille Hörle  
Ricarda Bonitz  
Klaus Wiegmann  
Bettina Vogt  
Ulrich Weissbrodt

### 70. Geburtstag

Bernd Krüger  
Wolfgang Gäbser  
Silvia Wahl  
Joachim Vogel  
Klaus Wahl  
Norbert Möhring  
Dietrich Schild  
Gisela Stürmer  
Margot Resagk  
Kristina Vogel  
Hans-Lothar Hoffmann  
Helmut Hönes  
Ingrid Pittorf  
Peter Singer

### 75. Geburtstag

Herbert Hollandt  
Ingeborg Stoy  
Claus Ritterfeld  
Dirk Fischer  
Jürgen Nitschke  
Rainer Reich

### 82. Geburtstag

Ruth Wolf  
Herbert Weiss  
Gunter Mahr

### 88. Geburtstag

Ursula Joseph



bis Ende Oktober 2022

## WIR BEGRÜßEN IN UNSERER SEKTION DIE **NEUEN MITGLIEDER**

Alexander Wandelt  
Alexandra Wandelt  
Benjamin Habermann  
Chris Hermann  
Christoph Christiansen  
Cindy Petrausch  
Daniela Harthaus  
Danny Bornemann  
Emil Gustav Brunngräber  
Erhard Pittorf  
Erik Borchert  
Erik Schüler  
Fabia Zastrow  
Florian Brunngräber

Henrike Sophie Brunngräber  
Ingrid Pittorf  
Isabella Fischer  
Lela Schlegelmilch  
Lisa Fischer  
Liz Voßhage  
Lucia Malsch  
Lukas Dischner  
Mario Wandelt  
Martin Habermann  
Mia Renner  
Michael Rönsch  
Michael Schneider  
Moritz Schneider

Olaf Heß  
Oskar Görlich  
Petra Groß  
Rainer Mark  
Ronny Göhring  
Silke Scholl  
Simone Schön  
Stefan Rühl  
Theo Görlich  
Vanessa Jakob  
Viviane Grunwald  
Wilma Lotta Brunngräber



**SPORT LUCK**  
OBERHOF



## Sport Luck GmbH

### SHOP OBERER HOF • OUTLET

Crawinkler Str. 1 • 98559 Oberhof  
Telefon: 036842 - 22212  
Mo - So von 9:00 - 19:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 9:00 - 19:00 Uhr

[www.sportluck.de](http://www.sportluck.de)

### SHOP DKB SKISPORT HALLE

Tambacher Str. 44 • 98559 Oberhof  
Telefon: 036842 - 53148  
Öffnungszeiten finden Sie auf  
[www.sportluck.de](http://www.sportluck.de)

[www.sportluck24.de](http://www.sportluck24.de)



# WICHTIGE ADRESSEN

1. Vorsitzender Klaus Wahl ☎ 03682/40161  
klauswahl.zm @t-online.de
2. Vorsitzender Klaus-Jürgen Rennert ☎ 03681/302542  
klausj.rennert@gmail.com
- Schatzmeisterin Karin Rennert ☎ 03681/302542  
karin.rennert@web.de
- Schriftführerin Sigrid Beck ☎ 03682/469339  
beck.foezsuhl@web.de
- Jugendreferentin Ulrike Triebel ☎ 0176/24479077  
ulriketriebel@gmx.de
- Ausbildungsreferent Jan Reinsch ☎ 0152/22771780  
info@waldfrieden-suhl.de
- Webmaster Andreas Kuhrt ☎ 03681/723386  
dav@designakut.de

**Geschäftsstelle:** Rimbachstraße 9,  
98527 Suhl  
☎ 03681/412031  
Fax 03681/416888  
info@alpenverein-suhl.de  
www.alpenverein-suhl.de und www.dav-suhl.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

**Kontoverbindung:** Rhön-Rennsteig-Sparkasse  
IBAN DE 08 8405 0000 1705 0081 66  
BIC HELADEF1RRS

**Sektionsheft Bergauf** Manuela Hahnebach ☎ 03681/723386  
design@hahnebach.com

Der Verein dankt den Inserenten für Ihre Unterstützung.